

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/008(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	Dienstag, 01.06.2021	Sternstraße 13, Haus II, Beratungsraum 123	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung DS0515/20
- 6 Änderungsantrag zur 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- DS0515/20/1
satzung
- 7 Winterdienst soll nachhaltiger werden A0022/21
- 8 Winterdienst soll nachhaltiger werden S0074/21
- 9 Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege A0027/21
- 10 Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege S0123/21
- 11 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2020
- 12 Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2021
- 13 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Holger Platz

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Aila Fassl

Anke Jäger

Ronny Kumpf

Stefanie Middendorf

Kathrin Natho

Stephan Papenbreer

Beschäftigtenvertreter

Andreas Heimburg

Jörg Richter

Geschäftsführung

Ines Nicolaus

Verwaltung

Doris König

Andreas Stegemann

Abwesend

Regina Mittendorf

Norman Belas

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Platz eröffnet die achte reguläre Sitzung des BA SAB in der VII. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und anfangs mit neun und ab TOP 5 mit 10 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.
Entschuldigt hat sich Stadtrat Herr Belas.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Platz gibt die Tagesordnung bekannt.

Die Ausschussmitglieder stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2021

Herr Platz erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Einwohnerfragestunde

Herr Platz stellt fest, dass keine Bürger zur Einwohnerfragestunde erschienen sind und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

5. **2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: DS0515/20

Beschluss:

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung der DS0515/20 unter Beachtung der Änderungsanträge der Fraktion GRÜNE/future! und des BA SAB im Sinne der Stellungnahme des SAB.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

6. **Änderungsantrag zur 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: DS0515/20/1

Herr Stegemann bringt die Stellungnahme des SAB zum Änderungsantrag DS0515/20/1 ein und macht zu den einzelnen Punkten erläuternde Ausführungen.

Weiter teilt er mit, dass bereits ein Gespräch mit dem ADFC stattgefunden habe. Es wurde festgelegt, zur Einsparung von Kosten zwei Prioritäten bei der Winterdienstberäumung der Radwege zu erarbeiten und im zukünftigen Winterdienstkonzept aufzunehmen.

Frau Jäger erkundigt sich, ob die vorliegende Stellungnahme die offizielle Stellungnahme sei.

Herr Platz antwortet, dass die vorliegende Stellungnahme offiziell sei. Änderungsanträge zu Drucksachen werden nicht als session-Stellungnahmen erarbeitet.

Frau Natho räumt ein, dass der Stellungnahme in einigen Punkten wie u. a. den Punkten 1, 2, und 4 zugestimmt werden könne.

Herr Platz schlägt vor, den Änderungsantrag des BA SAB zum Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! im Sinne der Stellungnahme des SAB abzustimmen.

Frau Jäger hinterfragt die entstehenden Kosten.

Frau König erklärt, dass mit einem Kostenumfang von ca. 83.000 EUR bei der Beauftragung von Fremdfirmen ausgegangen werde. Dieser Betrag stellt ein Richtwertangebot einer Firma dar, die bereits Leistungen für den SAB im Winterdienst ausübt.

Frau Natho stimmt den Punkten 1 bis 6 der Stellungnahme zu. Punkt 7 stellt sich für sie kritisch dar. Im nächsten Winterdienstkonzept sollten die Radwege den Hauptstraßen gleichgestellt werden.

Herr Stegemann räumt ein, dass das Winterdienstkonzept bereits im Entwurf vorliege, jedoch die Zuarbeit des ADFC noch eingearbeitet werden müsse.

Frau Middendorf fragt, ob die Fremdfirmen bereits beauftragt sind, um bei Wintereinbruch schnell reagieren zu können.

Frau König teilt mit, dass im Zuge der Vorbereitung des Winterdienstes eine entsprechende Ausschreibung der Winterdienstleistung vorgenommen werde. Diese müsse im November abgeschlossen sein und der Stadtrat muss der Änderung vorher zustimmen.

Herr Papenbreer sagt, dass er kürzlich nochmals die Salzlagerhalle, Technik und die Solemischstation in der Rothenseer besichtigt habe und sehr beeindruckt gewesen sei. Er spricht sich für den Einsatz von Sole aus.

Frau Jäger fragt, ob die Radwege, die unmittelbar mit der Straße verbunden sind, bei der Straßenberäumung besser freigeräumt werden können.

Herr Stegemann erklärt, dass dies bei Winterausbrüchen wie in diesem Frühjahr sehr schwierig sei. Die Nachauftragnehmer werden nochmals darauf hingewiesen, dort, wo es möglich ist, es umzusetzen.

Herr Papenbreer stellt den Antrag, den Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! im Sinne der Stellungnahme zu ändern.

Beschluss:

Der in der Sitzung des Stadtrates am 18.02.2021 gestellte Änderungsantrag DS0515/20/1 wird durch Änderungsantrag des BA SAB wie folgt geändert:

Der Stadtrat möge beschließen:

Bei **§ 3 Art und Umfang der Straßenreinigung und des Winterdienstes** sind folgende Änderungen vorzusehen (in **fett**):

(9) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind

e) Fußgängerüberwege, **Radüberwege** und Übergänge an Lichtsignalanlagen sowie Querungshilfen in einer Breite von 2,00 m.

d) Gehwege vor den Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel zur Sicherung des Fußgängerverkehrs in einer Breite von 1,50 m **und einer Länge von 20 m** im Wartebereich mit mindestens einem Überweg zum Fahrbahnrand in einer Breite von ~~1,50~~ **2,00** m für einen gefahrlosen Zu- und Abgangsverkehr für die Fußgänger

(13) Die von den Gehwegen geräumten Schnee- und Eismassen, dürfen nicht so gelagert werden, dass dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn, **dem Radweg** und dem Gehweg gefährdet wird.

§ 5 Absatz Straßenreinigung und Winterdienst durch die Stadt

(2) Auf den in der Anlage zur Straßenreinigungssatzung aufgeführten öffentlichen Straßen (Straßenverzeichnis), obliegt der Stadt in Verbindung mit § 3 in der Reinigungsklasse I, I a, I b, I c, III IV, VI und VII

b) die Schneeräumung auf den Fußgänger- **und Radüberwegen** und Übergänge an Lichtsignalanlagen sowie Querungshilfen.

(5) Den Winterdienst auf Fahrbahnen und Radwegen führt die Stadt als Träger der Straßenbaulast im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit **und der technologischen Möglichkeiten** durch.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

7. Winterdienst soll nachhaltiger werden
 Vorlage: A0022/21

8. Winterdienst soll nachhaltiger werden
 Vorlage: S0074/21

Es wird keine Einbringung durch den Antragsteller gewünscht.

Herr Platz bittet Herrn Stegemann die Stellungnahme zum Antrag zu erläutern.

Herr Stegemann bringt die Stellungnahme ein.

Frau Jäger fragt, ob die Möglichkeit bestehe, für die Sole auch das Salz vom Kaliwerk Zielitz zu nutzen.

Herr Stegemann antwortet, dass das Kalisalz (Magnesiumchlorid) für die Landwirtschaft vorgesehen sei und zu aggressiv für die Straßen ist. Aus finanzieller Sicht bestehe keine Notwendigkeit, da es nicht günstiger ist.

Frau Middendorf meint, dass es wirtschaftlich gesehen nicht sinnvoll sei.

Herr Papenbreer gibt an, dass er den Antrag ablehnen werde.

Abstimmung über A0022/21:

0 Ja-Stimmen
 9 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat die Ablehnung des Antrages A0022/21.

9. Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege
 Vorlage: A0027/21

10. Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege
 Vorlage: S0123/21

Es wird keine Einbringung durch den Antragsteller gewünscht.

Frau Jäger hinterfragt die Leasingmöglichkeit einer Spezial-Reinigungsmaschine für Fuß- und Radwege.

Herr Stegemann sagt, dass nur die Möglichkeit des Leasings für drei bis fünf Jahre bestehe. Zurzeit steht noch ein Angebot für die Beauftragung an einen Dienstleister, der die Technik besitzt, aus.

Durch den Einsatz dieser Spezialtechnik werde bei Kopfsteinpflaster das Fugenmaterial entfernt.

Frau Middendorf fragt, ob alte Technik umgerüstet werden könne.

Herr Stegemann antwortet, dass in der Vergangenheit Umrüstungen an Fahrzeugen nicht optimal verlaufen seien.

Herr Papenbreer ist der Meinung, dass man mit entsprechender Kampagne wie z. B. „Halte deine Stadt sauber“ positiv an der Mitgestaltung zur Sauberhaltung der Stadt beitragen könne.

Abstimmung über A0027/21:

3 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat die Ablehnung des Antrages A0027/21.

11. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2020

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2020 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

12. Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2021

Frau König bringt den Quartalsbericht ein. Die Kennzahlen sind gegenüber dem vorherigen Quartalsbericht unverändert geblieben. Die Werkstattleistungen werden zeitnah abgerechnet, der Stundensatz ist gegenüber 2020 gleich geblieben.

Die Papiererlöse sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen und tragen zur Stabilisierung der Restabfallgebühr bei.

Auch die Fremdleistungen für Winterdienst liegen über den geplanten Kosten, da auf Grund des großen und langen Wintereinbruches im Frühjahr zusätzlich Drittanbieter zur Schneeberäumung und zum Transport der Schneemassen aus dem Stadtgebiet beauftragt werden mussten.

Die Kennzahl des Personalaufwandes ist ebenfalls grün hinterlegt. Sie verweist auf die Aussage zum laufenden Geschäftsbereich.

Für eine Potentialstudie zur Belüftung und Absaugung der Deponie Hängelsberge zur Herstellung eines zeitnah biologisch stabilen Zustandes des Deponiekörpers wurden Ende 2020 entsprechende Fördermittelanträge eingereicht.

Frau Jäger erkundigt sich nach dem Problem der auf den Straßen herumliegenden Masken.

Herr Stegemann erklärt, dass größtenteils die Grundstückseigentümer das Aufsammeln der Masken vor ihren Grundstücken ablehnen. Seitens SAB stellt das Herumliegen der Masken im öffentlichen Verkehrsraum kein größeres Problem dar.

Der Quartalsbericht des SAB zum 31.03.2021 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

13. Verschiedenes

Herr Kumpf hinterfragt die Vorgehensweise der Stadt bei ordnungsrechtlichen Vergehen wie z. B. das Wegwerfen von Zigarettenkippen. Hat die Stadt einen eigenen Bußgeld-Katalog oder greift der neue Bußgeld-Katalog des Landes Sachsen-Anhalt. Er ist der Auffassung, dass dieses Problem strenger geahndet werden müsse.

Frau Jäger fragt, ob bekannt sei, wie viel Ordnungsverfahren in etwa der Stadt vorliegen.

Herr Platz antwortet, dass in etwa 10 Verfahren in Sachen Zigarettenkippen und eine größere Menge an Verfahren gegen Hundebesitzer in Sachen liegengelassener Hinterlassenschaften vorliegen. Genauere Zahlen können auf Anfrage nachgeliefert werden. Die Stadt wendet den Bußgeld-Katalog des Landes in den möglichen Rahmenvorgaben an.

Herrn Kumpf interessiere, wie man einen Zigarettenwegwerfer „zur Strecke“ bringe.

Frau König sagt, dass eine Gegenüberstellung stattfinden müsse. Hier reiche nicht nur die Anzeige eines Autokennzeichens, wenn ein Ascher auf der Straße entleert wird.

Herr Papenbreer erkundigt sich, ob in naher Zukunft bauliche Maßnahmen in der Rothenseer Straße geplant seien, da ihm aufgefallen sei, dass dort noch viel alte Bausubstanz existiere.

Frau König gibt einen kurzen Überblick zum Bauvorhaben Rothenseer Straße.

Frau Middendorf spricht das Thema Sauberkeit der Spielplätze an. Bei einem kürzlichen Besuch des Spielplatzes in der Hegelstraße sei ihr aufgefallen, dass dieser sehr stark verschmutzt gewesen sei. Sie fragt nach, in welchem Turnus die Spielplätze gereinigt werden.

Herr Stegemann antwortet, dass für die Reinigung der Spielplätze der SFM zuständig sei. Die Papierkorbentleerung wird seitens SFM wöchentlich durchgeführt. Eine Optimierung ist in naher Zukunft vorgesehen.

gez. Holger Platz
Vorsitzender

gez. Ines Nicolaus
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.